



Auf dem Jakobsweg

Mein persönlicher Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela

Preise für Ihren Wunschtermin im Jahr 2026

Flugpreis pro Person – je nach Verfügbarkeit ab ca.	€ 550,-
Preis pro Person im Doppelzimmer – Landpaket	€ 1235,-
Zuschlag Einzelzimmer	€ 430,-
zzgl. Zuschlag bei Durchführung mit nur einer Person	€ 130,-
Bearbeitungsgebühr (Buchungsgebühr) pro Person	€ 15,-

Bei dieser individuellen Reise auf den Etappen des portugiesischen Jakobswegs im Landesinneren schultern Sie entweder selbst Ihren Rucksack oder Sie lassen diesen einfach transportieren, auf jeden Fall durchwandern Sie die schöne portugiesische Innerlandschaft und das grüne Galicien und lassen sich auf die Herausforderungen, Wahrnehmungen und Begegnungen ein, die Ihnen Ihr ganz persönlicher Weg bereithält.

Folgende Leistungen sind in o.a. Preisen inkludiert:

- Flug mit Linienmaschinen von Lufthansa, Swiss, Iberia oder anderer Fluggesellschaften in der Economyklasse inkl. 23 kg Freigepäck
- Privattransfer am An- und Abreisetag und an den Tagen 2 und 7
- Unterbringung für 12 Nächte im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Unterkünften (Hotels, Landhäuser, Pensionen) der einfachen und mittleren Kategorie
- Buffetfrühstück oder verstärktes Frühstück
- Gepäcktransport (1 Gepäckstück pro Person) von Porto (Tag 2) bis Santiago de Compostela (Tag 11)
- Notfallservice während Ihrer Reise (Mobilnummern – deutschsprachig!)
- 1 Pilgerpass pro Person

Nicht inkludiert:

Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Reise- und Stornoversicherung und alle oberhalb nicht angeführten Leistungen!

Ihr Wanderprogramm:

1. Tag: Anreise nach Porto

Flug von Österreich oder Deutschland mit einmal Umsteigen nach Porto und anschließend Privattransfer zu Ihrem Hotel Internacional oder HF Fenix Porto o.ä. in Porto. Nächtigung in Porto.

2. Tag: Porto – Vilar do Pinheiro (Transfer) – Arcos, ca. 25 km

Nach dem Frühstück organisierter Privattransfer nach Vilar do Pinheiro. Von hier beginnt nun Ihre Wanderung auf dem portugiesischen Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Von hier wandern Sie noch ca. 25 km bis Arcos. Während Sie auf Ihrer ersten Etappe zu wandern beginnen, wird Ihr Gepäck in Ihr Quartier in Arcos gebracht. Die Gegend ist leicht hügelig, aber Sie kommen an keiner Stelle über 100 Höhenmeter über dem Meeresspiegel hinaus. Da der Pilgerweg auch hier teilweise auf engen Ortsverbindungsstraßen verläuft, sollte man eine gewisse Vorsicht walten lassen. Nachdem Sie die mittelalterliche Brücke „Ponte de Arcos“ über den „Rio Este“ überqueren, steigen Sie nur wenige hundert Meter hinauf in das Dorf Arcos. Unterbringung im Landhaus Quinta de Sao Miguel o.ä. in Arcos.

3. Tag: Arcos - Barcelos, ca. 20 km

Heute wandern Sie durch die kleinen Orte Sao Juliao dos Passos, Martim und Encourados nach Barcelos. Diese Stadt ist vor allem für die Legende mit dem Hahn bekannt. Es bleibt auf jeden Fall noch Zeit für einen Rundgang durch dieses interessante Städtchen mit vielen Kirchen und dem einmalig schönen Hauptplatz. Unterbringung im Hotel Bagoeira o.ä. in Barcelos.

4. Tag Barcelos – Ponte de Lima, ca. 30 km

Heute geht es hügelig über Balugaes nach Ponte de Lima. Auf dem Weg sehen Sie Vila Boa und kommen durch eine wunderschöne Landschaft zur Ponte das Taboas mit der sinnbildlichen Brücke aus dem 12. Jh. Auf dem Weg nach Ponte de Lima gibt es einen Gipfel von 160 Metern. Ponte de Lima gilt als die älteste Stadt in Portugal und befindet sich am Rio Lima. Eine mittelalterliche Brücke ist eines der Wahrzeichen dieser lieblichen Stadt. Unterbringung im Hotel Imperio do Norte o.ä. in Ponte de Lima.

5. Tag Ponte de Lima – Rubiaes, ca. 21 km

Die heutige Etappe ist eine sehr schöne Etappe durch Wälder und Weinberge. Beim Verlassen von Ponte de Lima gehen Sie auf der römischen Brücke und sehen immer wieder die bekannten Quintas (Landhäuser). Ab Labruja geht es aufwärts, die wunderschöne Landschaft entschädigt für die zusätzlichen Strapazen. Unterbringung im Landhaus Quinta Oliveirinha oder Quinta de Sao Roque o.ä. in Rubiaes.

6. Tag Rubiaes – Tui, ca. 20 km

Nach mehreren Tagen in Portugal kommen Sie über die Miñobrücke nach Spanien. Zuerst geht es aufwärts zum Wallfahrtsort Sao Benito. In Fantoura sehen Sie die Kirche Sao Miguel. Hier in Fantoura hat die Königin Isabel von Portugal auf dem Weg nach Santiago übernachtet. Es geht weiter und Sie kommen in Valença Minho an, eine militärisch geprägte Stadt aus dem 17. Jahrhundert. Bei einem Rundgang können Sie diese Festung besichtigen. Unterbringung im Hotel Colon Tui o.ä. in Tui (Spanien).

7. Tag Tui – Porrino (Transfer) - Redondela, ca. 16 km

Nach dem Frühstück organisierter Privattransfer nach Porrino. Von hier beginnt nun Ihre ca. 16 km lange Wanderung nach Redondela. Sie wandern durch die Ortschaften Mos und Barreiras, wo ein römischer Meilenstein Zeugnis für die lange Tradition dieses Weges gibt. Der Jakobusweg folgt auch heute noch dem Verlauf dieser historischen Wege. Durch die schöne Landschaft (Ebene) von Chan das Pipas geht es weiter nach Redondela. Unterbringung im Hotel Antolin o.ä. in Redondela.

8. Tag Redondela – Pontevedra, ca. 17 km

Nach dem Besuch der Santiago Kirche aus dem 12. Jahrhundert, die im 16. Jahrhundert restauriert wurde, geht es über den Lombapass mit einer wunderschönen Aussicht auf die Meeresbucht Rías de Vigo nach Pontesampaio. Nach Überquerung der mittelalterlichen Brücke und einer mit Holz verkleideten Römerbrücke über den Rio Ulló gelangt man über wenig befahrene Straßen, Pfade und Wege in Richtung Pontevedra. Unterbringung im Hotel Rias Bajas o.ä. in Pontevedra.

9. Tag Pontevedra – Caldas de Reis, ca. 25 km

Weiter geht es heute über den Rio Lérez und weiter am Rio Gandara entlang durch Pinien- und Eukalyptuswälder nach Santa Maria de Alba. Auf dieser Strecke sieht man immer wieder historische Steinkreuze aus Granit. Unterbringung im Hotel Cruceiro o.ä. in Caldas de Reis.

10. Tag Caldas de Reis - Padron, ca. 22 km

Gelegenheit zum Besuch der Kirche Santa Maria de Caldas. Hier sieht man den Einfluss des Meisters Mateo (Portico de la Gloria der Kathedrale von Santiago). Durch das Bermaña-Tal geht es über Wiesen und durch Wälder nach Pontecesures, wo man den Rio Ulla überquert. In Padron angekommen, Besuch der Jakobuskirche mit dem bekannten Stein unter dem Hochaltar. Der Legende nach ist hier das Boot gelandet, das den Leichnam des heiligen Jakobus über das Meer gebracht hat. Unterbringung im Hotel Rosalia o.ä. in Padron.

11. Tag Padron – Santiago de Compostela, ca. 25km

Kurz nach Padron gelangt man zur Ortschaft Iria Flavia mit ihrer aus dem frühen Mittelalter stammenden Stiftskirche St. Maria mit Friedhof. Wanderung auf dem portugiesischen Weg durch die Orte Teo und O Milladorio und Ankunft über die Rua Rosalía de Castro in Santiago. Unterbringung im Hotel Gelmirez o.ä. in Santiago de Compostela.

12. Tag: Tag zur freien Verfügung in Santiago de Compostela

Für den heutigen Tag schlagen wir Ihnen eine ausführliche individuelle Besichtigung der reizenden Stadt Santiago de Compostela vor. Nächtigung nochmals in Ihrem Hotel in Santiago de Compostela.

13. Tag: Rückreise

Im Laufe des Tages Privattransfer vom Hotel zum Flughafen und Rückflug von Santiago de Compostela mit einmal Umsteigen nach Österreich oder Deutschland.

Generell gilt:

Tarifstand: 10. Oktober 2025

Preis- und Programmänderungen, sowie Tippfehler vorbehalten!

Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person!

Keine Mindestteilnehmeranzahl erforderlich

Gesamtstrecke: ca. 221 km

Noch einige Informationen:

Auch dieses Programm, das bei vielen Pilgern sehr beliebt ist, ist selbstverständlich **nur ein Vorschlag** von sehr vielen! Etliche Pilger geben dem Küstenweg in Portugal den Vorzug. Auch dieses Programm finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse einfach, sehr gerne erstellen wir Ihnen Ihr ganz persönliches und maßgeschneidertes Angebot!

Nähere Informationen und buchbar bei:**Löw Touristik - Der Spezialist für Pilgerreisen**

Hauptstraße 29

A-2344 Maria Enzersdorf

Tel.: +43 (0) 2236 / 90 508

E-Mail: a.loew@loewtouristik.at

www.loewtouristik.at

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine wunderbare Zeit und eine gesegnete Wanderung auf dem Jakobsweg!

Buen Camino 😊!!!